

Sportplatz auflösen und in Grünland umwandeln



Entwicklungsziel Strömaltwiese Foto: B. Reiser

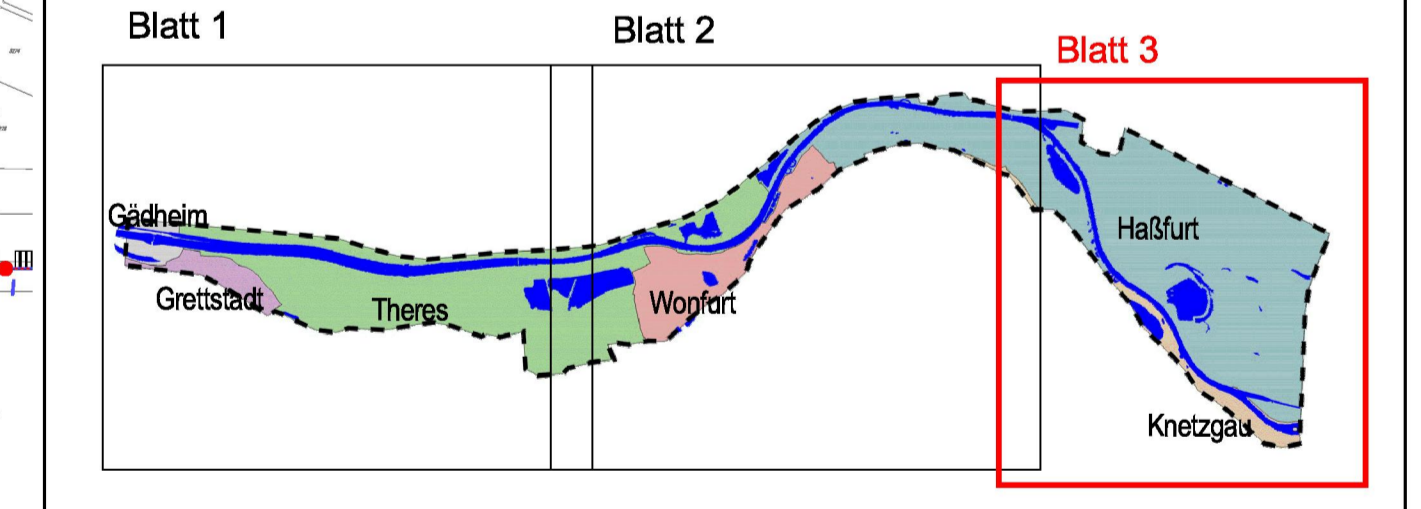
Optionale Flutmulde-Vorläufe Überprüfen des Hochwasserabflusses notwendig



Entwicklungsziel Flachwasserzonen Foto: B. Reiser

Flutmulde anlegen zur Erhöhung der Hochwasserdynamik

- ### Legende
- Funktionsfähigkeit des Gewässersystems durch bauliche Umgestaltung verbessern**
- Seitenbäche & -gewässer renaturieren (Durchgängigkeit verbessern, Uferbefestigungen entfernen)
  - Vorlandabtrag am Ufer, Ufer abflachen
  - Landzungen zwischen Main & Baggersee absenken auf hohes MQ
  - Flutmulden anlegen
  - Buhnenfelder verbinden und verlandete Buhnenfelder teilentlanden (event.)
  - Flachwasserzonenanfertigung (Sukzession zu Schilmlängfluren und Röhricht)
  - Umgehungsgerinne anlegen
  - Insel / Leitwerke aufschütten
  - Uferbefestigung entfernen
  - Anbindung von Baggerseen an den Main
  - Umgestaltung nach GEP Nassach
  - Prioritäre Maßnahmen
- Funktionsfähigkeit des Gewässersystems sichern und verbessern**
- Magerrasen und Extensivwiese erhalten durch extensive Nutzung (Mahd/Beweidung)
  - Sukzession überlassen - Entwicklung zu flächiger Verbuchung vermeiden
  - Sukzession überlassen - keine weiteren Maßnahmen, Entwicklung zu Auwald
- Funktionsfähigkeit des Gewässersystems durch Änderung der Nutzungsart verbessern**
- Grünlandnutzung extensivieren, Extensivwiesen entwickeln
  - Ackerflächen in Grünland umwandeln
  - Aueverträgliche Ackernutzung
  - Hybridpappelforste mittel-/langfristig in naturnahen Auwald umbauen
  - Strömaltwiesenentwicklung, Oberboden abschleifen
- Festlegung der Nutzungsart für die Baggerseen (Einschränkungen nach Schutzgebietsverordnungen)**
- Angelverbot ganzjährig - Schutzgebiet
  - Angelverbot zeitlich begrenzt
  - Angelnutzung ganzjährig möglich
  - Freizeitnutzung möglich
- Bestand**
- Siedlung, Verkehrsanlagen, Grünanlagen
  - Gehölzstruktur ohne Pappeln
  - Gehölzstruktur mit Pappeln
  - Grünland, -brache
  - Extensivwiese
  - Sandmagerrasen, Halbtrockenrasen, Magerrasen trocken
  - Röhricht, Hochstaudenflur (feucht bis nass)
  - Nasswiese
  - Gras- u. Krautflur, Ruderalvegetation
  - Lebensraumkomplex feucht bis nass
  - Acker, -brache
  - Einzelbaum
- Sonstiges**
- Main
  - Hafen
  - Schleuse
  - Baggersee
  - Stillegewässer
  - Schlingengewässer
  - Bach, Graben
  - Wehranlage
  - Leitwerk
  - Fährtrasse
  - Grenze des Untersuchungsgebietes
  - 360 Mankilometrierung
  - Gemeindegrenzen
  - 31 Biotope lt. amt. Biotopkartierung (LFU)
  - Naturschutzgebiet, Art. 7 BayNatSchG
  - Wasserschutzgebiet (ausgewiesen)
  - Okokontrollflächen nach § 1a Abs. 3 BauGB
  - Gesetzlich geschützte Biotope, Art. 13d BayNatSchG
  - Naturdenkmal (Einzelelement), Art. 9 BayNatSchG
  - Naturdenkmal (flächig), Art. 9 BayNatSchG
  - Flächen der Flora-Fauna-Habitat-(FFH)-Richtlinie (92/43/EWG)
  - Vorbereitungsfläche für den Kiesabbau
  - Lauf FNP Grünfläche geplant
  - Kanalentleerung
  - Mandtücker der Theres Gruppe
  - no/nl Nummer des Naturschutzgebietes bzw. Naturdenkmales



**Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt**

**Geise & Partner**  
 Landschaftsplanung, Raumplanung  
 Obere Fährstraße 5  
 97279 Prosselschheim  
 Tel.: 09386 / 90163  
 Fax: 09386 / 90162  
 info@geise-und-partner.de  
 http://www.geise-und-partner.de

Vorhaben:	Main Staubbau Ottendorf Gewässerentwicklungsplan	Anlage:	Karte II
Vorhabenträger:	Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt	Plan-Nr.:	3 von 3
Landkreis:	Haßberge	Ausgabe vom:	06.08.2003
Maßstab:	1 : 5.000 Maßnahmenkarte	Entwurf:	Geise & Partner
Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt		gepr.:	09/2002 Reiser, Kaminsky, Dill
Datum:		gepr.:	